Information und Technik
Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik

Statistische Berichte

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

2. Vierteljahr 2011

Bestell-Nr. H163 2011 42, (Kennziffer H I – vj 2/11)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.

- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.

- Die fünfjährliche Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalserhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährlichen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährlichen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 2. Vierteljahr 2011 nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart / Verkehrsmittel	Unternehmen[1)]	Fahrgäste[2)]	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungsleistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen	112	623 244	+4,2	5 067 794	+4,0	8,1
und zwar mit						
Eisenbahnen	7	92 665	+22,3	1 984 757	+7,1	21,4
Straßenbahnen	13	187 657	+5,4	856 677	+3,7	4,6
Omnibussen	105	366 567	+2,4	2 226 360	+1,6	6,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**112**	**623 244**	**+4,2**	**5 067 794**	**+4,0**	**8,1**
davon **öffentliche Unternehmen**						
Liniennahverkehr zusammen	55	545 721	+3,8	4 520 937	+4,1	8,3
und zwar mit						
Eisenbahnen	5	90 224	+23,6	1 917 703	+7,9	21,3
Straßenbahnen	12	181 701	+5,6	828 636	+3,2	4,6
Omnibussen	50	297 441	+1,0	1 774 598	+0,6	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**55**	**545 721**	**+3,8**	**4 520 937**	**+4,1**	**8,3**
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen	14	62 518	–0,7	398 263	–2,4	6,4
und zwar mit						
Eisenbahnen	2	2 442	–11,5	67 054	–12,3	27,5
Straßenbahnen	1	5 956	–1,7	28 041	+24,2	4,7
Omnibussen	12	54 120	–0,1	303 168	–1,9	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**14**	**62 518**	**–0,7**	**398 263**	**–2,4**	**6,4**
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen	43	15 005	+57,5	148 594	+26,2	9,9
und zwar mit						
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	43	15 005	+57,5	148 594	+26,2	9,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**43**	**15 005**	**+57,5**	**148 594**	**+26,2**	**9,9**

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 2. Vierteljahr 2011 nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart / Verkehrsmittel	Unternehmen[1)]	Fahrgäste[2)]	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrzeitraum	Beförderungsleistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrzeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Liniennahverkehr zusammen	34	266 409	+2,1	2 771 361	+3,0	10,4
und zwar mit						
Eisenbahnen	3	75 740	+3,9	1 824 185	+2,7	24,1
Straßenbahnen	8	81 134	+12,5	307 018	+6,0	3,8
Omnibussen	31	127 991	+2,8	640 158	+2,4	5,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**34**	**266 409**	**+2,1**	**2 771 361**	**+3,0**	**10,4**
Regierungsbezirk Köln						
Liniennahverkehr zusammen	28	146 385	+3,8	965 826	+12,1	6,6
und zwar mit						
Eisenbahnen	3	2 456	+301,6	90 847	+1 066,8	37,0
Straßenbahnen	2	61 071	+3,0	349 390	+3,0	5,7
Omnibussen	25	82 858	+2,0	525 589	+2,2	6,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**28**	**146 385**	**+3,8**	**965 826**	**+12,1**	**6,6**
Regierungsbezirk Münster						
Liniennahverkehr zusammen	12	37 040	–4,7	294 280	–5,0	7,9
und zwar mit						
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	12	37 040	–4,7	294 280	–5,0	7,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**12**	**37 040**	**–4,7**	**294 280**	**–5,0**	**7,9**
Regierungsbezirk Detmold						
Liniennahverkehr zusammen	22	53 681	+29,1	379 215	+18,0	7,1
und zwar mit						
Eisenbahnen	1	14 469	+100,0	69 725	+100,0	4,8
Straßenbahnen	1	9 414	–13,4	43 737	+5,4	4,6
Omnibussen	21	31 666	–3,0	265 752	–5,0	8,4
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**22**	**53 681**	**+29,1**	**379 215**	**+18,0**	**7,1**
Regierungsbezirk Arnsberg						
Liniennahverkehr zusammen	16	119 729	+3,6	657 113	–4,3	5,5
und zwar mit						
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	2	36 038	+0,6	156 532	+0,6	4,3
Omnibussen	16	87 013	+7,7	500 581	+8,3	5,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**16**	**119 729**	**+3,6**	**657 113**	**–4,3**	**5,5**

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

3. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 1. bis 2. Vierteljahr 2011 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart / Verkehrsmittel	Unternehmen[1)]	Fahrgäste[2)]	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungsleistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Liniennahverkehr zusammen	112	1 260 629	+3,4	10 221 496	+3,1	8,1
und zwar mit						
Eisenbahnen	7	186 814	+21,3	3 964 582	+5,4	21,2
Straßenbahnen	13	370 944	+4,4	1 722 729	+4,2	4,6
Omnibussen	105	743 861	+0,7	4 534 185	+0,8	6,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**112**	**1 260 629**	**+3,4**	**10 221 496**	**+3,1**	**8,1**

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik

Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: http://www.it.nrw.de
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2011

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2011
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.